



ÖDP – Stadtratsfraktion

Rathaus - Rückermmainstr. 2

97070 Würzburg

☎ 09 31 / 37 - 36 89

www.oedp-fraktion-wuerzburg.de

ÖDP Fraktion, Rathaus, 97070 Würzburg

**Herrn
Kleiner**

Stadt Würzburg

Würzburg, 4.10.2024

Sehr geehrter Herr Kleiner,

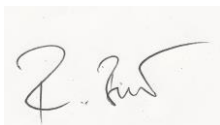
wie in der Stadtratssitzung bereits angedeutet, sende ich Ihnen hiermit unsere Fragen zum Gutachten Feuerwehrbedarfsplan.

1. Sie haben in Ihrem Gutachten in keinsten Weise auf die auch rechtlich bestehenden Möglichkeiten verwiesen, dass eine Stadt nur insoweit Leistungspflichtig ist, soweit dies im Rahmen ihrer Möglichkeit geht. Warum nicht? „In den Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit“ heißt es im Feuerwegesetz, wie würden Sie das bewerten?
2. Wie bewerten Sie den Umstand, dass in Würzburg kein einziger Standort in Ihrem Ampelsystem die „grün“-Wertung erhalten hat? Ist dies im Vergleich zu anderen Städten üblich?
3. In anderen Bundesländern gibt es andere Fristen für Einsätze – Sie haben u.a. auf NRW verwiesen – wie bewerten Sie das insgesamt? Wie kann es – wenn man die Hilfsfristen als absolut setzen wollte – überhaupt sein, dass Hilfsfristen unterschiedlich sind?
4. In einem Artikel von 2016 kritisiert Thomas Lindemann das Zustandekommen der Hilfsfristen und führt aus, dass diese keiner wissenschaftlichen Herleitung entsprechen. Wie ist hierzu der aktuelle Stand in Deutschland, in Bayern?
5. Wie ist die Eintreffzeit in Bayern gerade im ländlichen Raum?
6. Warum kann eine 2. Kleinere Feuerwache nicht auf den Heuchelhof sein, wo ja das Problem der Eintreffzeit besteht? Könnte unter Einbeziehung

von Frw. Feuerwehren und Zusammenarbeit Landkreis das Problem gelöst werden?

7. Haben Sie die Hilfsleistungen bzw. die Interkommunale Zusammenarbeit bewertet/untersucht bzw. die Möglichkeiten, die sich ergäben? Art. 17
Führt aus: (1) Die gemeindlichen Feuerwehren haben bei Bedarf auch außerhalb des Gemeindegebiets Hilfe zu leisten
8. Sie halten es tatsächlich für möglich, dass eine bauliche Gesamtkonzeption ergibt, die jetzige Hauptfeuerwache zu ersetzen, obwohl in den letzten Jahren massiv investiert wurde?
9. Gibt es eine Tauchergruppe in WÜ? Haben Sie diese – da lt. Gutachten nicht erforderlich – in der Bedarfs-Soll-Planung abgezogen?
10. Die Freiwilligen Feuerwehren werden zwar einerseits gelobt und hervorgehoben, andererseits entsteht der Eindruck, dass sie nicht wirklich gebraucht werden und zur Eintreffzeit-Vorgabe beitragen oder anders gefragt, inwieweit tragen diese zur Erreichung der Eintreffzeit bei?
11. Sie empfehlen einerseits aus wirtschaftlichen Gründen die Umstellung der Arbeitszeiten, kommen dann aber aufgrund von überlegten Widerständen zum Fazit, es doch nicht zu empfehlen.
12. 35,75 Mehr-Personal VZ ergibt wieviel Geld pro Jahr? Dies ist für die Gesamtbetrachtung einer Stadt wichtig und damit auch für den Feuerwehrbedarfsplan

Mit freundlichen Grüßen



Raimund Binder,
ÖDP Fraktionsvorsitzender im Namen der ÖDP Fraktion